

Chortage Kantonsschule Sargans

Luce Rispondi

Gregorianik aus der Abtei Pfäfers (12.-14. Jh.)
Claudio Monteverdi (16. Jh.)
James Whitbourn (20. Jh.) «Son of God Mass»

Es singt:
der Ehemaligen Chor der Kantonsschule Sargans
Leitung: Harri Bläsi

8a, 11. Mai 2019, 19:30 Uhr
8o, 12. Mai 2019, 17:00 Uhr

Klosterkirche Pfäfers

BOHEMIAN RHAPSODY



Es singt:
der Schüler Chor der Kantonsschule Sargans
Leitung: Harri Bläsi & Thilo Bräutigam
Es tanzen: die „Jackcandancers“

Fr, 3. Mai 2019, 19:30 Uhr
Sa, 4. Mai 2019, 19:30 Uhr
Do, 16. Mai 2019, 19:30 Uhr
Sa, 18. Mai 2019, 19:30 Uhr

Aula der Kantonsschule Sargans

Vorverkauf für beide Konzerte: Online-Tickets und Sitzplan unter: www.kantisargans.ch
Mediathek der Kantonsschule (mediathek.kss@sg.ch) Tel. 058 228 81 06 (Mo-Fr: 09.00-15.00, Ferien in Woche 15)
Abendkasse jeweils 45 Minuten vor Konzertbeginn geöffnet.

Südkultur



2019 Cantichor

Der **CantiChor** und der **EhemaligenChor** der Kanti Sargans präsentieren 2 Programme, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Innerhalb 3 Wochen finden die Chortage in der **Aula der KSS** und in der **Klosterkirche Pfäfers** statt.

Der **CantiChor** – *Bohemian Rhapsody*

Das Programm heisst «**Bohemian Rhapsody**» und ist somit TOPAKTUELL, war doch der Film über Queen mit diesem Titel gerade eben im Kino.

Der 1. Teil gehört **Michael Jackson**, der genau vor 10 Jahren leider viel zu früh verstorben ist.

Die «**Jackcandancers**» (15 Kantischülerinnen @ Reto Langenegger) werden das Konzert mit ihren Showeinlagen bereichern.

Mit «Nothing Else Matters» von **Metallica** beginnt der 2. Teil, der zu legendären Liedern von **Supertramp** überleitet.

Das Konzert wird mit der «Bohemian Rhapsody» von **Queen** abgerundet.

Piano: Pirmin Schädler; **Gitarre:** Simon Kessler;

Bass: Stephan Reinthaler; **Drums:** Mattias Zindel

Technik: Hansruedi Schumacher

Bühnenbild: 2GLM, 2bG, 2NP @ Nicole Eisler

Der **EhemaligenChor** – *Luce Rispondi*

Die Klosterkirche hat eine besondere Atmosphäre. Die Architektur der Kirche und somit der akustische Raum werden grundlegend in die Komposition mit einbezogen – der Raum wird gewissermassen zum Instrument, auf dem die Musik spielt. Einerseits indem verschiedene Klangräume und Klangstrukturen in unterschiedlichen Bereichen und Dimensionen des Raumes positioniert werden, andererseits wird aber auch der Raum an sich, mit all seinen akustischen Eigenschaften und Besonderheiten ausgereizt. Dadurch verweben sich die Klänge ganz selbstverständlich mit der Architektur, den Objekten, dem Licht und der Szenographie zu einem Ganzen.

Zur Aufführung gelangt die Messe «Son of God Mass» von **James Whitbourn (*1963)**. Die liturgischen Teile dieser modernen Messe werden mit «**Gregorianischen Gesängen**» aus dem Fundus der Abtei Pfäfers verbunden.

Die Gregorianischen Choräle werden von der **Schola Romana Lucernensis** @ Werner Bucher gesungen.

Davor erklingen festliche, 6-stimmige Gesänge von **Claudio Monteverdi (16.Jh.)**

Orgel: Erich Jahn; **Piano:** Jürg Hanselmann; **Sopransax:** Franco Mettler

Violinen: Elisabeth Plaku & Scarlette Stocker; **Cello:** Rahel Laukas;

Kontrabass: Martin Egert

Solisten: Ruben Banzer, Judith Dürr, Manuel Schlegel, Patrick Roduner, Anna Warzinek